

Soeben wird ausgegeben:

Adolf Koch

Nacktheit, Körperkultur und Erziehung

Ein Gymnastikbuch

Ⓩ

Ⓩ

Mit 69 Abbildungen auf feinstem Kunstdruckpapier und einem Bildnis des Verfassers.

Auf Alfapapier, Format Großoktav. Steif kartoniert 5.— M., in Ganzleinen 7.— M.

In diesem neuen Buche schildert der bekannte Verfasser die praktische Arbeit in seiner Körperkulturschule. Die sechsjährigen Erfahrungen Kochs geben erstmalig der breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit, die Freikörperkulturbewegung in ihrem Wesen zu verstehen. Das neue Buch wird dazu beitragen die Auffassung zu zerstören, daß die Freikörperkulturbewegung nur einen Kampf um die äußere Nacktheit führt. Das Werk gibt die Grundlagen einer neuen, freieren Lebensauffassung, es zeigt, daß jeder einzelne auch schon heute an seiner Entwicklung arbeiten kann, ohne auf die Hilfe von Staat und Gemeinde zu warten. Die Wiedergabe der zahlreichen Bilder ist ganz hervorragend gelungen.

Früher ist erschienen:

Körperbildung ♦ Nacktkultur

Anklagen und Bekenntnisse gesammelt von Adolf Koch

mit grundsätzlichen Beiträgen von Dr. Graaz, Gustav Haedicke, Dr. Kawerau.

Mit vielen Zeichnungen und Photographien

Ⓩ

Geheftet 6.— M., in Ganzleinen gebunden 8.— M.

Ⓩ

Mit diesem Sammelwerk, das unter den Händen auserlesener Mitarbeiter zu einem Werk wie aus einem Guß wurde, liegt das Buch vor, das Wesen und Charakter, Programm und Ziel jener neuen, immer mehr erstarkenden Kulturbewegung zur Darstellung bringt. Mit tiefer Freude spürt man es jeder Seite des Buches an, daß in unserem Volke ungeahnt junge Kräfte am Werke sind, die, wenn sie sich unbeirrt entfalten können, zu einer erfreulichen und seelischen Ertüchtigung führen werden. Getragen ist die Bewegung von dem schönen und mühelosen Schwung echter Jugendlichkeit, gestützt wird sie durch das Wissen um ein neues Ideal des Menschen. Soll der Mensch seelisch und sittlich schön, frei, stark und unverbogen sein, so muß auch sein Körper rein und aufrecht, stark und wohlgeraten sein. Freilich geraten die Forderungen und Konsequenzen des neuen Erziehungsideals in Konflikt mit manchem Althergebrachten. Eine fast verwirrende Menge von Fragen erheben sich mit dem Gedanken der „Nacktkultur“. Aber sorgsam und gründlich werden alle diese Probleme von allen Seiten aus erörtert: vom sozialhygienischen ebenso wie vom persönlich-sittlichen und ästhetischen Standpunkt. Ein reiches und sehr gelungenes Bildmaterial verleiht dem Werk einen besonders instruktiven Charakter.

Mit diesen beiden Büchern von Adolf Koch machen Sie ausgezeichnete Geschäfte, ich bitte reichlich zu bestellen.

ERNST OLDENBURG VERLAG / LEIPZIG C 1